

DRINKS.

Don Papa Sherry Cask Rum 70cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	409489
Alkoholgehalt	45%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Philippinen
Region	Negros Island
Abfüller	La Tondeña Distilleria, Bago Inc., Bago City, 6101 Negros Occidental, Philippines
Marke	Don Papa
Typ	Brauner Rum
Alter	> 5 Jahre
Anwendung	pur
Degustationsnotiz	trocken, seidig-weich, fruchtig und nussig.
Verkehrsbezeichnung	Rum
Details	in ex-Bourbonfässern gelagert und in Sherryfässern (PX, Cream, Fino, Palo Cortado) nachgereift
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Zusatzstoffe	Enthält Farbstoff
Verpackung	mit Verpackung
Jahrgang	Keine Angaben



Beschreibung

Die exotische Herkunft ist den Don Papa Rums gleich anzusehen. Klar - alles Rums stammen mehr oder weniger von exotischen Destinationen, doch die Philippinen sind nicht nur ein tropischer Inselstaat, sondern auch ein recht ungewöhnliches Herkunftsland für einen international vermarkteten Rum. Dass die Grundvoraussetzungen für die Produktion hochwertiger Rums in dem fernöstlichen Land gegeben sind, beweist die Marke Don Papa seit vielen Jahren. Das Produktsortiment ist dabei stetig am Wachsen und umfasst seit 2018 den Sherry Cask Rum. Dieser entsteht wie die anderen Rums auf der Vulkaninsel Negros Occidental. Die La Tondeña Distilleria liegt unmittelbar an der Westküste, wobei sich hinter ihr weitläufige Felder erstrecken, die bis zu den Flanken des Canloan Vulkans hinaufführen. Als traditionsreicher Hotspot für den Zuckerrohranbau ist die Region passenderweise als «Sugarlandia» bekannt. Der Don Papa Sherry Cask Rum wird aus Melasse gewonnen und vier Jahre lang in ex-Bourbon-Barrels zur Ruhe gelegt. Dann füllt man den Rum in vier verschiedene Arten von Sherryfässern um: ex-Palo Cortado, ex-Fino, ex-Cream und ex-Pedro Ximénez. Dort verbringt der Rum weitere 18 Monate, um zusätzliche Farb- und Aromastoffe aufzunehmen. Und wer ist jetzt eigentlich Don Papa? Mit dem Namen bezieht man sich auf Colonel Dionisio Magbuelas oder «Papa Isio», der als Revolutionskämpfer in die philippinische Geschichte einging und 1911 in Gefangenschaft starb.